Streitlust wird vererbt! – Parascha Korach

25. Juni 2020 – 3 Tammuz 5780



In unserem Wochenabschnitt Korach sehen wir wie verheerend und zerstörerisch die Auswirkungen von Streit und Auseinandersetzungen sind:

Korach organisiert einen Aufstand gegen Mosche Rabbenu und er wird dabei von Datan und Aviram unterstützt. Mosche versucht sie mit allen möglichen Mittel zu besänftigen und ist sogar bereit, sich dafür zu erniedrigen, jedoch ohne Erfolg.

Dann öffnet sich die Erde und fängt an, Korach und seine Mitstreiter zu verschlingen. Die Kommentatoren erklären, dass es nicht einfach ein Erdloch war, welches sich auftat und danach wieder verschwand, sondern es war ein "wandelndes" Erdloch. Es ging von Zelt zu Zelt und schluckt alles, Korach, Datan, Aviram und ihren Familien. Dies alles wurde von grauenhaften Geräuschen und den Schreien der Verschlungenen begleitet. Es war ein schrecklicher Anblick und nicht umsonst fürchteten auch alle anderen um ihre Leben (siehe 16:34).

Raschi kommentiert darauf, dass wir daraus lernen, wie schlimm Streit ist:

Normalerweise ist ein Mensch erst ab dem Alter von 13 Jahren für Jungen und 12 für Mädchen für seine Daten verantwortlich und kann im irdischen (jüdischen) Gericht erst ab diesem Alter

bestraft werden.

Im himmlischen Gericht ist der Mensch erst ab dem 20 Lebensjahr strafmündig. Beim Aufstand von Korach wurden auch Säuglinge vom Erdboden verschluckt, obwohl sie nicht strafmündig sind und überhaupt nicht gesündigt haben!

Doch wie lässt sich dies erklären und warum werden auch die Kinder der Streitenden bestraft?

Rabbi Chaim Schmuleviz erklärt, dass es sich dabei um ein ähnliches Konzept handelt, wie beim "Ben Sorer Umore" (widerspenstiger Sohn):

Wenn ein 13-jähriger Junge Geld von seinen Eltern stiehlt und davon Wein und Fleisch kauft, dann wurde er zu Zeiten des Sanhedrin nach einer Verwarnung vom jüdischen Gericht getötet (Devarim Kap.21 18-21).

(Unsere Weisen lehren, dass dies nicht passiert ist und nicht passieren wird und der einzige Grund warum es in der Tora geschrieben wurde ist, um uns dieses Konzept zu vermitteln)

Wofür wird der Junge mit dem Tod bestraft, wenn er nichts weiter als ein wenig Geld von seinen Eltern gestohlen hat und davon Fleisch und Wein gekauft hat?

Unsere Weisen erklären, dass sein jetziges Verhalten zeigt, dass er später ein Verbrecher sein wird und es ist besser für ihn, unschuldig zu sterben!

Bei den Kindern der Streitenden ist es genau dasselbe, erklärt Rabbi Chaim Schmuleviz: Wenn die Eltern Menschen mit schlechten Charaktereigenschaften sind und stets nach Streit und Auseinandersetzungen suchen, dann wird der Apfel nicht weit vom Stamm fallen und es ist besser für die Kinder, unschuldig zu sterben und aus diesem Grund wurden die unschuldigen Kinder von Korach, Datan und Aviram vom Erdboden verschluckt.